

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

### II. Verzeichnis der durchgenommenen Lehrgegenstände

[urn:nbn:de:bsz:31-287616](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-287616)

## II. Verzeichnis der durchgenommenen Lehrgegenstände.

### Religion.

#### Katholische:

- VI u. V: Biblische Geschichte N. T. Katechismus: 2. Hauptstück; Beichtunterricht und Gebete. Wöchentlich 2 Stunden.
- IV: Biblische Geschichte N. T. alle Nummern; Katechismus: 1. Hauptstück repetiert und vom 3. Hauptstück: die Lehre von der Gnade und den Sakramenten im allgemeinen. Erstkommunionunterricht. Wöchentlich 2 Stunden.
- III: Grosser Katechismus: 1. Hauptstück und Repetitionen aus dem 3.; Abriß der Kirchengeschichte; Gebete und Hymnen; einige lateinisch gedruckten Nummern aus dem N. T. Wöchentlich 2 Stunden.
- II. Kirchengeschichte (nach Dreher); einige Sequenzen und Abschnitte aus der Apostelgeschichte nach dem Griechischen. Wöchentlich 2 Stunden
- I. Die Glaubenslehre (nach Dreher); Abschnitte aus den Paulinischen Briefen nach dem Griechischen. Wöchentlich 2 Stunden.

#### Altkatholische:

- V. u. IV. Spezielle Erklärung der drei ersten hl. Sakramente, im besondern Firmungsunterricht; Katechismus 1.—3. Hauptstück. Wöchentlich 2 Stunden.

#### Evangelische:

- VI. u. V. Die für das fünfte Schuljahr vorgeschriebenen Geschichten und Lieder; Katechismus: 1.—3. Hauptstück; die Fragen für das vierte und fünfte Schuljahr. Wöchentlich 2 Stunden.
- IV. Die für das sechste Schuljahr vorgeschriebenen Fragen, Lieder und Geschichten. Wöchentlich 2 Stunden.
- III. Biblische Geschichte N. T., 65—76. Katechismus: 3. Hauptstück. Lieder: 17, 101, 143, 146 1, 161, 221, 247, 270 1, 4, 336 1, 2, 3, 8. Religionsgeschichte: § 7—10. Gelesen: Die Apostelgeschichte. Wöchentlich 2 Stunden.
- II. Bibelkunde des N. T., wobei immer die wichtigsten Abschnitte aus den betreffenden neutestamentlichen Schriften gelesen wurden. Wöchentlich 2 Stunden.
- I. Kirchengeschichte seit der Reformation. Die sonntäglichen Perikopen, im Urtext gelesen.



### Deutsch.

- VI: Die einfachen grammatischen Begriffe. Einfacher Satz. Wöchentlich ein orthographisches Diktat. Leseübungen (nach Wendt's Lesebuch I) und Vortrag von Gedichten. Sagengeschichte.
- V: Fortsetzung des Pensums der Sexta. Der einfache Satz. Attributiv- und Adverbialsätze. Interpunktionslehre. Orthographische Diktate und schriftliche Wiedergabe einiger Erzählungen. Sagengeschichte: Ilias, Argonautenzug und Oedipus.
- IV: Wiederholung und Ergänzung der Satzlehre. Der zusammengesetzte Satz. Lesestücke aus Wendt II. Vortrag von Gedichten. Diktate und Aufsätze.
- U III: Gedichte. Erklärung von Lesestücken. Aufsätze.
- O III: Erklärung und Auswendiglernen von Gedichten aus Wendts Sammlung, Wiederholung des in den früheren Klassen gelernten. Lesen und Erklären prosaischer Stücke aus Wendts Lesebuch II. Lektüre von Uhlands Ernst von Schwaben. Aufsätze und Dispositionen.
- U II: Elemente der Poetik. Schillers Leben. Gedichte von Schiller. Jungfrau von Orleans und Tell. 12 Aufsätze.
- O II: Göthes Hermann und Dorothea. Kleinere Gedichte. Poetik. Mittelhochdeutsche Grammatik. Der erste Teil des Nibelungenlieds nach Lachmanns Ausgabe. 12 Aufsätze.
- I: Litteraturgeschichte von der Mitte des 18. Jahrhunderts bis zur neueren Zeit. Lektüre; Oden von Klopstock; Lessings Meisterdramen; Stücke aus Laokoon und der Hamburgischen Dramaturgie; Gedichte von Bürger, Hölty, Voß, Goethe u. a.; Götz von Berlichingen. Themata der Aufsätze: 1) Der Preis der Freude in Klopstocks Ode „Der Zürcher See“ und in Schillers „Lied an die Freude“. 2) Reizvoll klinget des Ruhms lockender Silberton In das schlagende Herz. 3) Lessing in seinen Jugendbriefen. 4) Die Haupthandlung in Minna von Barnhelm (Schularbeit). 5) Welchen Umständen hat Ludwig XIV. seine Erfolge zu verdanken? 6) Die Mondfinsternis. 7) Wie schildern unsere Klassiker menschliche Schönheit? 8) Die Vorfabel zu Emilia Galotti. 9) Entspricht der Ausgang der Emilia Galotti Lessings Forderungen in der Dramaturgie? 10) Der alte Götz von Berlichingen auf der heutigen-Karlsruher Bühne. 11) Goethe und der Herzog Karl August. 12) Die Wiedererkennungsszenen in Lessings Nathan und Goethes Iphigenia (Abiturientenarbeit). Nr. 5 und 6 wurden von den Lehrern der Geschichte und Physik gestellt.

### Latein.

- VI. Regelmässige Formenlehre. Übersetzung aus dem Übungsbuch von Kautzmann, Pfaff und Schmidt I. Teil. Wöchentlich eine schriftliche Übung.
- V: Formenlehre. Einiges aus der Syntax. Elementarbuch von Kautzmann, Pfaff und Schmidt II. Theil. Wöchentlich eine schriftliche Übung.
- IV: Wiederholung der Formenlehre. Kasuslehre nach Schmalz § 98—184 im Anschluß an Busch-Fries' Lat. Übungsbuch, III. Teil. Lektüre: Lattmann 1—6 und 27. Phädrus 1—12. Wöchentlich eine schriftliche Arbeit.
- U III: Wiederholung der Formen- und Kasuslehre. Syntax § 185—279; § 294—307. Caes. bell. Gall. I. III und V. Wöchentlich eine schriftliche Arbeit.
- O III: Caesar, de bello Gallico I und VII. Ovid, Auswahl aus den Metamorphosen. Grammatik von Schmalz-Wagener § 280—337, § 355—364; Repetition der früheren Pensum. Schriftliche Arbeiten.



- U II: Livius XXI. Teile aus XXII. Cicero, de imperio Cn. Pompei. Virgil, Aeneis I. Schriftliche Arbeiten und grammatische Wiederholung.
- O II: Livius XXIII. XXX. Cicero, in Catilinam I. II, in C. Verrem IV (teilw.), pro Archia poeta. Sallust, De Catilinae coniur. Virgil, Aeneis VI. Grammatische Wiederholungen. Wöchentlich eine schriftliche Arbeit.
- I: Tacitus, Annalen I—III. Cicero, Ausgewählte Briefe. Horaz, Satiren und Episteln. Wöchentlich eine schriftliche Übung.

### Griechisch.

- U III: Formenlehre mit Ausschluß der Verben auf  $\mu$  und der unregelmäßigen. Übungsbuch von Wesener, Teil I. Schriftliche Arbeiten.
- O III: Formenlehre nach Wendt. Übungsbuch von Wesener II. Xenophon, Anabasis I 1, II und IV. mit Auslassungen. Schriftliche Arbeiten.
- U II: Xenoph. Hellen. I und II (Auswahl). Hom. Od. I und V vollständig. Auswahl aus VI, VII, VIII; IX vollständig. Grammatik von Wendt: Das Pronomen und die Kasuslehre. Wöchentliche schriftliche Arbeiten.
- O II: Herodot VI—VIII mit Auswahl (Perserkriege); Lysias: 7. 22. 24. Rede. Grammatik § 295—387. Homer Od. IX—XXIV (mit Auswahl). Wöchentliche schriftliche Arbeiten.
- I: Plato, Kriton und Phaidon (1—22, 63—66). Demosthenes, 1. Olynth., 1. und 3. Phil., über die Angel. im Chersones. Thukydides, Buch VII. Sophokles, Antigone. Ilias 2. Hälfte. Grammatische Wiederholungen, Schriftliche Arbeiten.

### Französisch.

- IV: G. Ploetz, Elementarbuch, Ausgabe B, 1—26. Sprech- und Schreibübungen.
- U III: Ploetz, Elementarbuch, Ausgabe B 26—63. Sprech- und Schreibübungen.
- O III: Das unregelm. Verb. Plattner I, Stück 55—78. Bruno, Francinet. Schriftliche Arbeiten.
- U II: Ploetz-Kares, Sprachlehre § 66—77. Übersetzen der französischen und deutschen Stücke Nr. 42—54. Deschaumes, Journal d'un Lycéen. Sprech- und Schreibübungen.
- O II: D'Hérisson. Halévy, L'invasion. Grammatische Repetitionen. Sprech- und Schreibübungen.
- I: Molière: Le malade imaginaire. Daudet: Le petit Chose. Taine: Les origines de la France contemporaine. Auswahl.

### Geschichte.

- IV: Geschichte des Altertums nach Martens.
- U III: Deutsche Geschichte bis 1648 nach Martens.
- O III: Geschichte der Neuzeit von der Reformation bis 1871. Verfassung des deutschen Reiches. Badische Geschichte und badische Verfassung nach Martens.
- U II: Ägyptische, assyrisch-babylonische und persische Geschichte. Griechische und macedonische Geschichte bis 301. Geographische Wiederholungen (Balkanhalbinsel, Asien und Nord-Afrika).
- O II: Römische Geschichte nach Martens Lehrbuch für die oberen Klassen.
- I: Neuzeit von 1648—1871 (Lehrbuch von Martens). Geographische Repetitionen.



### **Geographie.**

- VI: Geographische Grundbegriffe. Übersicht der fremden Erdteile.
- V: Baden; Deutschland und übrige europäische Staaten übersichtlich.
- IV: Die außereuropäischen Erdteile.
- U III: Das deutsche Reich.
- O III: Die außerdeutschen Staaten Europas. Deutschlands Kolonien.

### **Mathematik.**

- VI: Erweitern des Zahlenkreises; Münzen, Maße und Gewichte. Zeitberechnungen.
- V: Dezimal- und gemeine Brüche; leichte Zweisatzberechnungen.
- IV: Schlußrechnung: einfacher und zusammengesetzter Zweisatz mit allen Anwendungen auf Rechnungen des bürgerlichen Lebens.
- U III: Arithmetik: Die vier Grundrechnungsarten mit Buchstabengrößen.  
Geometrie: Planimetrie bis einschließlich der Kongruenz der Dreiecke.
- O III: Algebra: Faktorenerlegung, Bruchrechnung, einfache Gleichungen I Gr. mit 1 Unb., Potenzen. — Geometrie: Parallelogramme, Kreis, Flächeninhalte.
- U II: Algebra: Gleichungen des ersten Grades, Wurzelrechnung; imaginäre Größen. — Geometrie: Proportionalität der Strecken, Ähnlichkeit, Kreisberechnung.
- O II: Algebra: Logarithmen: Quadratische Gleichungen mit einer und mehreren Unbekannten. — Geometrie: Trigonometrie.
- U I: Algebra: Reihen, Zinseszins- und Rentenrechnung, Kombinatorik, Binomischer Lehrsatz. — Geometrie: Stereometrie.
- O I: Geometrie der Lage; Gesamtrepetition des mathematischen Gymnasialpensums.

### **Naturkunde.**

- VI: Im Winter: Beschreibung von Säugetieren und Vögeln. — Im Sommer: Beschreibung wildwachsender und Kulturpflanzen.
- V: Im Winter: Beschreibung von Reptilien, Amphibien und Fischen. Im Sommer: Wildwachsende und Kulturpflanzen. Gruppierung nach natürl. Familien.
- IV: Im Winter: Insekten. Im Sommer: Die wichtigsten ausländischen Kulturpflanzen mit besonderer Berücksichtigung unserer Kolonien.
- U III: Zoologie: Die niederen Tiere. Botanik: Übungen im Pflanzenbestimmen.
- O III: Lehre vom Bau des menschlichen Körpers. Botanik: Pflanzenbestimmungen. Ausgewählte Abschnitte der Morphologie und Biologie der Pflanzen.
- U II: Physik: Magnetismus und Elektrizität, Schall, Wärme.
- O II: Physik: Mechanik, Optik.
- I: Mathematische Geographie; Wiederholungen.

### **Philosophie.**

- I: Elemente der Logik.

### **Schreiben.**

- VI. u V: Deutsche und englische Schrift.



### **Zeichnen.**

- VI: Einfache Gegenstände in elementarer Projektion, sogenannte Lebensformen; Pflanzenblätter. 2 Stunden.  
V: Pflanzenblätter, Lebensformen. 2 Stunden.  
IV: Geometrische Ornamente; Grundriß und Aufriß einfacher Körper und Gegenstände.  
U III: Vorübungen für das perspektivische Zeichnen; Zeichnen nach Körpermodellen; Schattierübungen. 2 Stunden.  
O III: Zeichnen von Körpermodellen, Werkzeugen, Vasen, Stilleben, Vögel, antike Ornamente mit farbiger Behandlung.  
Kursus für freiwillige Teilnehmer: Zeichnen nach der Natur und Stilleben. 2 Stunden.

### **Englisch.**

- Abteilung I: Deutschbein Irving-Macaulay Lesebuch Ausgabe A: Stück 1—9, 41, 42, 45, 46.  
Abteilung II: Macaulay, Lord Clive.

### **Hebräisch.**

- I. Kurs (Secunda): Grammatik und Übungsbuch nach Baltzer bis zum regelmäßigen Verbum. 2 Stunden.  
II. Kurs (Prima): Grammatische Repetitionen nach Baltzer; Übersetzung ausgewählter Psalmen und cantic. Moys. (Exodus c. 15). 1 Stunde.

### **Gesang.**

- VI. Kenntnis der Notenschrift und der einfachen Taktverhältnisse; Treffübungen der leichteren Intervalle innerhalb einer Oktav; zweistimmige Lieder. 2 Stunden  
V u. VI: Kenntnis der Taktarten; Übungen im Treffen der schwierigeren Intervalle innerhalb einer Oktav; Kenntnis der Dur-Tonarten bis zu zwei Versetzungszeichen; dreistimmige Lieder. 2 Stunden.  
Schüler der drei unteren Klassen erhielten wöchentlich  $\frac{1}{2}$  Stunde Unterricht im Choralgesang.  
II u. I: Kenntnis sämtlicher Dur- und das wichtigste von den Moll-Tonarten; die Elemente aus der Harmonielehre; vierstimmige Chöre gemeinschaftlich mit VI, V und IV. Männerchöre. 2 Stunden.

### **Turnen.**

In allen Klassen nach Direktor Mauls Lehrplan.

### **Stenographie.**

Schul- und Korrespondenzschrift, System Gabelsberger.

---